

Jugendkommission

«Open Sunday» startet in die 15. Saison

Am Sonntag, 26. Oktober, startet das Projekt «Open Sunday» in der Turnhalle Gäsli in Widnau in die nächste Saison. Ziel ist, die Kinder in den Wintermonaten zu Bewegung, Spiel und Spass zu ermuntern. Eingeladen sind interessierte und sportbegeisterte Kinder aus Widnau von der 1. bis zur 6. Klasse. Die Teilnahme ist kostenlos und braucht keine Anmel-

dung. Mitzunehmen sind Sportkleider, Hallenschuhe und etwas zu trinken.

Die Kinder werden von einem Team betreut, das aus zwei jungen erwachsenen Projektleitenden und Juniorcoaches besteht. Die Juniorcoaches sind vorwiegend Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler aus Widnau. Sie leisten einen tollen freiwilligen Einsatz.

- Daten: jeden Sonntagnachmittag vom 26. Oktober 2025 bis 22. Februar 2026
- Zeit: 13.30 bis 16.30 Uhr
- Ort: Turnhalle Gäsli Widnau
- Teilnehmende: Widnauer Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
- Mitnehmen: Sportkleider, Hallenschuhe, Trinkflasche und Telefonnummer der Eltern



Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal

Vereinbarung Überführung Feuerwehren samt I. Nachtrag Zweckverbandsvereinbarung Feuerwehr Unteres Rheintal: Referendum unbenützt abgelaufen

Die Vereinbarung samt dem darin enthaltenen I. Nachtrag regelt die Überführung der Angehörigen der Feuerwehr sowie die unentgeltliche Einbringung des Materials der bisherigen Feuerwehren in die neue Feuerwehr Unteres Rheintal auf 1. Januar 2026. Zudem regelt der in der

Vereinbarung enthaltene I. Nachtrag, dass der Zweckverband Feuerwehr Unteres Rheintal mit der Genehmigung der Vereinbarung bereits vollumfänglich handlungsfähig wird. Die Vereinbarung unterstand vom 28. August bis 6. Oktober dem fakultativen Referendum. In keiner der

fünf Gemeinden Au, Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau ist das fakultative Referendum ergriffen worden. Die Vereinbarung wird voraussichtlich Ende Monat dem kantonalen Sicherheits- und Justizdepartement zur Genehmigung des I. Nachtrags eingereicht werden können.

Energie- und Umweltkommission**Bestellung Pflanzen-Sets Herbst**

Bestellen Sie Wildstauden und heimische Gehölze und schenken Sie Insekten, Vögeln und Kleintieren neuen Lebensraum in Ihrem Garten oder auf Ihrem Balkon. Pro Riet Rheintal bietet aktuell zwei Sets an. Ein Set erhalten Sie zum Spezialpreis von je Fr. 30. Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung.

- Set Nr. 1 «Üppig blühend» mit 6 Wildstauden (einheimische Blumen)
- Set Nr. 2 mit 3 heimischen Gehölzen (Sträucher, Gebüsche)

Bestellschluss ist der 26. Oktober, spätere Bestellungen können leider nicht



mehr berücksichtigt werden. Die bestellten Pflanzen können am Freitag, 7. November, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr beim Werkhof, Hutmacherstrasse 10, abgeholt werden. Die Wildblumen werden von der Biogärtnerei Rohrer in Buchs und von Hospenthal-Kägi aus Untersiggenthal bezogen; die Gehölze von der Forstbaumschule Kressibucher.

Unter nachstehendem QR-Code finden Sie weitere Informationen oder können Ihre Bestellung direkt online aufgeben:

**Sportzentrum Aegeten****Saison-Beginn Kunsteisbahn Rheintal**

Die Eis-Saison in der Kunsteisbahn Rheintal startet dieses Wochenende am **Samstag, 18. Oktober**, mit dem traditionellen öffentlichen Eislauf (13.30 bis 16.30 Uhr). Die Saison 2025/2026 dauert bis Freitag, 27. Februar 2026. Für Trainingslager, Unternehmen, Hobby-Vereine und Schulen bleibt die Eishalle bis 22. März 2026 geöffnet.

- Freitag: 20–22 Uhr
- Samstag: 13.30–16.30 Uhr
- Sonntag: 9–11.15 Uhr, 14–17 Uhr

Jedermann-Hockey
(erlaubt sind nur Softpucks)

- Mittwoch: 14.15–15 Uhr
- Freitag: 20–21.45 Uhr

Öffentlicher Eislauf

- Montag bis Freitag: 9–11.30 Uhr, 13.30–16.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die speziellen Öffnungszeiten finden Sie mit nebenstehendem QR-Code:

**Amt für Gesundheitsvorsorge****Damit betreuende Angehörige sich selbst Sorge tragen können**

Am 30. Oktober ist «Tag der betreuenden Angehörigen». Eine Gelegenheit, allen zu danken, die unentgeltlich für Menschen mit altersbedingten oder gesundheitlichen Einschränkungen sorgen. Betreuende und pflegende Angehörige leisten viel - deshalb ist es wichtig, dass sie auch der eigenen Gesundheit Sorge tragen können. Der «Tag der betreuenden Angehörigen» macht auf Unterstützungs- und Entlastungsangebote aufmerksam: Nur wem es gut geht, kann langfristig Unterstützung leisten.

Auf der Website www.zepa.info/angehoerige finden betreuende Angehörige aus dem Kanton St. Gallen Informationen und Angebote zur Unterstützung und Entlastung.

Der Gemeinderat bedankt sich anlässlich dieses Tages herzlich bei den betreuenden Angehörigen für ihr grosses und wertvolles Engagement. Was sie leisten, ist von unbezahlbarem Wert - für die von ihnen betreuten Menschen sowie für die gesamte Gesellschaft.

Energie- und Umweltkommission**Sauber feuern mit Holz**

Die Tage werden kürzer und die Nächte kälter. Damit das Anfeuern ohne viel Rauch und Gestank funktioniert, gibt es eine einfache Methode: Brennholz passend stapeln, Anfeuerholz oben drauf legen und anzünden.

Was brauchen Sie?

- Trockenes Brennholz, das genau in Ihren Ofen passt.
- Anfeuerholz: Vier trockene Tannenscheite, ca. 20 cm lang und etwa 3 x 3 cm dick.
- Eine handelsübliche Anzündhilfe.

So machen Sie es:

1. Öffnen Sie die Frischluftzufuhr und die Kaminklappe des Ofens.
2. Stapeln Sie das Brennholz locker im Ofen. Sie können die Scheite kreuzweise, parallel oder stehend legen. Dünnere Scheite kommen oben hin.
3. Platzieren Sie das Anfeuerholz oben auf dem Holzstapel und entzünden es mit der Anzündhilfe.
4. Lassen Sie die Frischluftzufuhr und die Kaminklappe während des ganzen Abbrandes offen.

Warum oben anzünden?

Das Holz brennt dann von oben nach unten ab. Die entstehenden Gase verbrennen vollständig in der heissen Flamme. So entstehen weniger Rauch und Schadstoffe. Ausserdem brennt das Feuer besser kontrolliert als beim Anzünden von unten.

Für welche Öfen eignet sich die Methode?

Die Methode funktioniert bei allen Holzöfen mit dem Rauchabzug oben im Feuerraum. Das sind z. B. Cheminées, Kaminöfen, Speicheröfen (wie Kachel- oder Specksteinöfen) und auch Holzherde.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kaminfeger, Micha Niederer, Tel. 079 473 55 72, E-Mail: kaminfeger.niederer@bluewin.ch, zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.fairfeuern.ch oder mit nebenstehendem QR-Code:



Grundbuchamt**Handänderungen September**

- Frei Hedwig, Widnau, an Frei Rudolf und Hedwig, Gütergemeinschaft, Widnau: Grundstück Nr. 1679, Uebrigstrasse 43, Einfamilienhaus und 1'897 m² Boden.
- Frei Rudolf, Widnau (1/3 ME), an Frei Rudolf und Hedwig, Gütergemeinschaft, Widnau: 1/3 ME an Grundstück Nr. 1396, Uebrigstrasse 41, Lagergebäude mit Garagen und 2'948 m² Boden.
- Discher Monika, Widnau (1/2 ME), an Discher Andreas, Rorschach: 1/2 ME an Grundstücke Nr. 2459, Zinggenstrasse 16b, Reihen-Einfamilienhaus und 286 m² Boden, Nr. M50246, Zinggenstrasse, 1/20 ME, Tiefgaragenplatz und Nr. M50247, Zinggenstrasse, 1/20 ME, Tiefgaragenplatz.
- Easy Immo AG, Widnau, an Charyyev Serdar und Freiin von Malapert genannt von Neufville Dorothe, Widnau (zu je 1/2 ME): Grundstück Nr. S21632, Aegetenstrasse 56, StWE-Quote 185/1000, 5 1/2-Zimmerwohnung.
- Reich Maria, Erbgemeinschaft, Widnau, an Reich Christian, Balgach: Grundstück Nr. 1575, Meierenaustrasse 11, Einfamilienhaus und 789 m² Boden.
- Köppel Daniel und Katrin, Widnau (je 1/2 ME), an Köppel Nico, Widnau: Grundstück Nr. 52, Neugasse 8, Zweifamilienhaus und 446 m² Boden.
- Pergher Rudolf, Erbgemeinschaft, Widnau, an Pergher Markus, Widnau: Grundstück Nr. 1588, Schützenstrasse 17, Einfamilienhaus und 582 m² Boden.
- Lüchinger Urs, Widnau, an Lüchinger Miriam, Widnau: 1/2 ME an Grundstück Nr. 1843, Aegetholzstrasse 29, Einfamilienhaus, Garage und 598 m² Boden.
- Sieber Leo, Erbgemeinschaft und Sieber Zäzilia, Widnau (je 1/2 ME), an Sieber Manuel, Taipei City/Volksrepublik China: Grundstück Nr. 2643, Rheinstrasse 69, Doppel-Einfamilienhaus und 591 m² Boden.

Bauamt**Weiterer Ausbau des Unterflursystems**

Die politische Gemeinde Widnau ist seit mehreren Jahren an der Umsetzung der Unterflursysteme. Bis anhin wurden bereits 38 öffentliche und 21 private Unterflursysteme eingebaut. Die Erfahrungen sind sehr positiv, ebenso die Rückmeldungen aus der Bevölkerung. Geschätzt wird insbesondere, dass unabhängig vom Wochentag der Hausmüll entsorgt werden kann. Wir weisen Sie darauf hin, dass der Hauskehricht

ausschliesslich in offiziellen Gebührensäcken des Zweckverbands Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) oder in Säcken mit entsprechender Gebührenmarke in den Unterflurcontainer entsorgt werden darf. Andere Abfälle wie Altmetall, Glas oder PET sind fachgerecht zu entsorgen. Die Standorte der öffentlichen Unterflurcontainer finden Sie mit nebenstehendem QR-Code:

**Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen****Beitragspflicht (AHV, IV, EO) für Nichterwerbstätige**

Gerne machen wir unsere Einwohnerinnen und Einwohner auf eine allfällige Beitragspflicht für Nichterwerbstätige aufmerksam. Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen. Alle in der Schweiz wohnenden Personen sind versichert und müssen grundsätzlich Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nicht-erwerbstätige Personen. Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen, namentlich:

- vorzeitig Pensionierte
- Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten
- Verwitwete
- Weltreisende
- Teilzeitbeschäftigte
- ausgesteuerte Arbeitslose
- Studierende
- Geschiedene
- Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partnerinnen und Partner in eingetragenen Partnerschaften)
- Ehefrauen und Ehemänner von im Ausland (inkl. FL) erwerbstätigen Ehepartnern

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahrs Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das Referenzalter erreicht ist. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Bisher galt für Frauen das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, wenn Ihre Ehegattin oder Ihr Ehegatte im Sinne der AHV erwerbstätig ist und mindestens Beiträge in der Höhe von 1'060 Franken entrichtet, was einem Bruttolohn von 10'000 Franken pro Jahr entspricht.

Bei Fragen steht Ihnen Daniela Lucarelli, AHV-Zweigstelle, Tel. 071 727 03 07, E-Mail: daniela.lucarelli@widnau.ch, zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.svasg.ch oder mit nebenstehendem QR-Code:



Gemeinderat**Gratulationen****80 Jahre**

18. Oktober Elisabeth Heule-Pfiffner
 24. Oktober Olga Wagner-Windt
 27. Oktober Dino Lira
 29. Oktober Concetta Danieli-Di Donato

85 Jahre

20. Oktober Beppino Cannellotto
 27. Oktober Nikolaus Heule-Metzler

Herzliche Gratulation!

Wer keine Gratulation im «fokus» möchte, melde sich bitte etwa einen Monat vor dem Geburtstag bei der Gemeinderatskanzlei (Tel. 071 727 03 24 oder E-Mail: gemeinderatskanzlei@widnau.ch). Folgende Geburtstage werden publiziert: 80., 85., 90., ab 95. jährlich.

Verein der Ehemaligen der OGW**Öffentliches Kerzenziehen**

Im November gibt es die Möglichkeit, in der Oberstufe Gässeli Widnau (OGW) kreativ zu werden und eine eigene Kerze zu ziehen. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt sieben Jahre. Die Teilnehmerzahl pro Zeitfenster (jeweils Mittwochnachmittag und Samstag) ist begrenzt, daher wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Die Kosten betragen 10 Franken pro Kerze.

Die Anmeldung zum Kerzenziehen kann unter www.ehemaligeogw.ch/Anmeldung-Kerzenziehen oder mit  nebenstehendem QR-Code vorgenommen werden:

Impressum

fokus Widnau: Informationen der politischen Gemeinde Widnau
Kontaktadresse: Gemeinderatskanzlei, 9443 Widnau, Tel. 071 727 03 24, E-Mail: gemeinderatskanzlei@widnau.ch, www.widnau.ch
Facebook: Gemeinde Widnau
Instagram: gemeindewidnau
Verantwortlich: Stephanie Spirig, Anelka Eres
Druck: Fehr-Druck AG, Widnau
Auflage: 5'300 Exemplare / Die nächste Auflage erscheint am 31. Oktober 2025
Redaktionsschluss: 23. Oktober 2025, 12 Uhr

**Kirchen****Evang. Kirche****Ab Mittwoch, 22. Oktober, 19 Uhr**

«Dinner plus» - 7 Abende für unsere Ehe. Kurs für Ehepaare mit Nachtessen und Impulsreferaten. Weitere Infos unter www.refdwk.ch.

Ab Donnerstag, 23. Oktober, 18–20 Uhr

Alpha Youth - ab der 3. Oberstufe. An den 10 Treffen wird jeweils ein anderes Thema zusammen besprochen. Anmeldung und Infos bei: Michèle Sund, Tel. 071 595 12 14 oder michele.sund@refmittelrheintal.ch.

Freitag, 24. Oktober, 18–20.30 Uhr

Check-In - für Mädchen und Jungs (5. bis 9. Klasse). Gemeinsam über Gott und die Welt reden, zusammen essen und spielen, im evang. Kirchgemeindehaus Diepoldsau.

Sonntag, 26. Oktober, 9.30 Uhr

Jazz- und Gospelgottesdienst mit Kirchenchor, in der evang. Kirche Diepoldsau. Parallel dazu Lighthouse - Kinderprogramm im evang. Kirchgemeindehaus Diepoldsau.

Donnerstag, 30. Oktober, 18–20 Uhr

Faith & Food - ein offener Hauskreis für junge Erwachsene im evang. Kirchgemeindehaus. Anmeldung und Infos bei: Sharon Wicki, Tel. 078 335 74 42 oder E-Mail: sharon.wicki@refmittelrheintal.ch.

Ökum. Anlässe**Mittwoch, 22. Oktober, 9.30 Uhr**

«Fiira mit da Klinna» - Gottesdienst für die Kleinsten, in der evang. Kapelle.

Kath. Kirche**Sonntag, 19. Oktober, 10.30 Uhr**

Eucharistiefeier - musikalisch begleitet vom italienischen Chor «Tanto pè Cantata», anschliessend Apéro im Jakobihus.

Donnerstag, 23. Oktober, 16.30 Uhr

Eucharistiefeier im Alters- und Pflegezentrum Zehntfeld begleitet vom Joyces-Chor.

Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Kinderkirche begleitet vom Joyces-Chor.

Dienstag, 28. Oktober, 11.45–13.15 Uhr

Hot-Dog-Day - für Familien, Kinder und Jugendliche, im Jakobihus. Hot Dog, Getränk und Dessert für fünf Franken.

Veranstaltungen**Oktober 2025****SA 18.**

13.30 Uhr

Flickstuba Réparaturcafé

Stoffel 3, Rütistrasse 23
Jugendnetzwerk

MI 22.

16.30 Uhr

Blutspenden

Widebaumsaal
Samariter Widnau

SA 25.

19–16 Uhr

Nothilfe für Kleinkinder

Hutmacherstrasse 10
Samariter Widnau

SA 25.

17.30–21 Uhr

SC Rheintal vs.**EHC Burgdorf**

Kunsteisbahn Aegeten
Schlittschuhclub Rheintal

Altpapiersammlung**Samstag, 18. Oktober**

ab 6 Uhr

Interessantes über Widnau**Wie viel Wasser wird für das Eisfeld der Kunsteisbahn Rheintal benötigt?**

- a) 28'000 Liter
- b) 65'000 Liter
- c) 54'000 Liter



(c) :Gunsqr